

Vorbemerkungen	5
Deklination von Substantiven und Adjektiven	6
Die Deklinationen – Wie geht das im Deutschen?	6
Die Deklinationen der lateinischen Substantive	7
Die Deklinationen der Adjektive	9
Die KöNiGs-Regel	11
Genitiv	12
Genitivus partitivus.....	12
Genitivus possessivus.....	13
Genitivus subiectivus und obiectivus	14
Genitivus qualitatis	14
Genitiv – Zusammenfassung.....	15
Dativ	16
Dativ des Interesses.....	16
Dativus finalis	17
Dativus ethicus und auctoris	18
Akkusativ	19
Akkusativ als Objekt.....	19
Doppelter Akkusativ	20
Akkusativ der Richtung	21
Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung	21
Akkusativ – gemischte Übungen.....	22
Der Ablativ	23
Ablativus instrumentalis	23
Ablativus separativus	24
Ablativus loci	25
Ablativus temporis.....	26
Gemischte Übungen zu den Kasus	27
Adjektive	29
Verwendung von Adjektiven	29
Adverbbildung	30
Steigerung – Formen.....	31
Steigerung – Vergleiche mit quam und Ablativus comparationis.....	33
Steigerung – Übersetzung ins Deutsche.....	34

Präpositionen	35
Pronomen	36
Demonstrativpronomen.....	36
Personalpronomen.....	37
Relativpronomen und Relativsatz	38
Pronominaladverbien	39
Numeralia	40
Grundzahlen (Cardinalia)	40
Ordnungszahlen (Ordinalia)	42
Übungen zum Übersetzen einfacher Sätze	43
Der einfache Satz.....	43
Haupt- und Nebensätze	44
Die Einrückmethode	45
Merkzettel zum Übersetzen (Arbeitskärtchen)	47
Merkzettel für Kasus-Fragen (Arbeitskärtchen)	48
Lösungen	49

VORSCHAU

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Sprichwort „Übung macht den Meister“ ist sicherlich jedem bekannt, und es hat im Laufe der Jahre nicht an Bedeutung verloren. Es gilt in besonderer Weise für die lateinische Sprache, die man nur mit viel Training und Sorgfalt beherrschen kann.

Die Arbeitsmaterialien, die Sie in diesem Heft finden, sollen ihren Teil dazu beitragen, dass ein Üben und Wiederholen der grundlegenden lateinischen Grammatik einfach möglich ist.

Ziel der Konzeption war es dabei, dass viele Kopiervorlagen zur Vertiefung direkt nach der Grammatikeinführung, die meisten aber in späteren Jahrgangsstufen zur Wiederholung verwendet werden können.

Zu Beginn einer jeden Übungseinheit finden sich grundlegende Hinweise zur Grammatik, die aber eine gute Besprechung des Grammatikstoffs weder ersetzen wollen noch können. Diese Hinweise sind zur Auffrischung des Schülerwissens gedacht. Die meisten Übungen können von Schülern nur erfolgreich bearbeitet werden, wenn die Grammatik bereits behandelt wurde.

Neben Übungen zur Formenbildung, Einsetzübungen, Multiple-Choice-Fragen finden die Schüler auch recht häufig die Aufforderung, Ausdrücke oder Sätze ins Deutsche zu übersetzen. Dies soll einerseits dazu dienen, den abstrakten Grammatikstoff im normalen Sprachgebrauch zu verankern, andererseits schult häufiges Übersetzen den sorgfältigen Umgang mit der lateinischen Sprache und hält die Schüler dazu an, die einzelnen Satzglieder stets genau zu bestimmen und in gelungene Übersetzung zu verwandeln.

Zunächst stehen in diesem Heft Substantive, Adjektive und Pronomen im Fokus. Aber auch Tipps zum Übersetzen (nach der Konstruktionsmethode) zunächst einfacher Sätze werden angeboten und können den Schülern als Hilfe auch bei schwierigeren Texten dienen.

Bei der Erstellung der Materialien habe ich versucht, grundlegendes Vokabular zu verwenden, das den meisten Schülern bekannt sein sollte. Dennoch war es nicht möglich, sich nach allen verwendeten Lehrwerken zu richten, denn in jedem Lehrwerk werden bei der Einführung des Wortschatzes andere Schwerpunkte gesetzt, selbst die Bedeutungen vieler Vokabeln variieren je nach Lehrwerk.

Ihnen und Ihren Schülern viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien *Basics Latein – Nomen und Adjektive!*

Andreas Hausotter

Die Deklinationen – Wie geht das im Deutschen?

Merke:

Im Deutschen wie im Lateinischen stehen Substantive in verschiedenen Fällen, die man abfragen kann:

Nominativ (1. Fall): wer oder was?

Genitiv (2. Fall): wessen?

Dativ (3. Fall): wem?

Akkusativ (4. Fall): wen oder was?

Um die lateinischen Fälle erkennen und richtig übersetzen zu können, ist es unbedingt nötig, dass man auch im Deutschen die Fälle kennt und sie richtig bilden kann.

Während man im Deutschen den Fall eines Substantivs auch anhand des Artikels bestimmen kann, ist dies im Lateinischen nur anhand der Wortendung möglich.

AUFGABE 1

Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Substantive/Pronomen (und dazugehörige Adjektive) in folgenden Farben: Nominativ (rot), Genitiv (grün), Dativ (gelb), Akkusativ (blau).

- Germanicus ist ein blonder Sklave, der einmal von römischen Soldaten gefangen wurde.
- Bevor er Sklave wurde, lebte er in Germanien und hatte dort einen Bauernhof.
- Er bewirtschaftete mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen eine recht große Ackerfläche, von der die Familie gut leben konnte.
- Aber eines Tages kamen römische Soldaten und vertrieben viele Familien von ihrem Besitz.
- Den Bauern blieb zunächst nichts weiter übrig, als sich den Befehlen der Römer zu fügen.
- Aber die Germanen ließen sich diese Gemeinheit nicht lange gefallen:
- Die einfachen Männer schlossen sich zu einem Heer zusammen und zogen gegen die römischen Besatzer in die Schlacht.
- Allerdings hatten sie nicht damit gerechnet, dass die Ausbildung und Ausrüstung der römischen Legionen so gut ist.
- So wurden die Germanen besiegt und mussten und fortan den Römern dienen.

AUFGABE 2

Setze die Substantive in den entsprechenden Fall.

Beispiel: die Maus (Gen. Pl.) → der Mäuse

- das Haus (Dat. Pl.) → _____
- der Junge (Akk. Pl.) → _____
- die Frau (Gen. Sg.) → _____
- der Schuh (Gen. Pl.) → _____
- die Schule (Nom. Pl.) → _____
- das Buch (Gen. Sg.) → _____
- die Sprache (Akk. Sg.) → _____
- das Dreieck (Dat. Sg.) → _____

Die Deklinationen der lateinischen Substantive

Merke:

- Substantive werden dekliniert, das heißt, man kann an ihrer Endung erkennen, welcher Kasus und welcher Numerus jeweils vorliegen.
- Es gibt verschiedene Deklinationsgruppen, die unterschiedlich dekliniert werden. Man kann bei jedem Wort entscheiden, zu welcher Gruppe es gehört. Dazu muss man neben dem Nominativ einfach den Genitiv dazulernen.
- Oft (aber leider nicht immer) verraten die Deklinationen etwas über das Geschlecht.
Beispiele: Substantive der o-Deklination auf -us (z. B. dominus) sind maskulin, die auf -um (z. B. forum) sind neutrum. Meistens muss man das Genus mitlernen.

AUFGABE 1

Bilde zu den folgenden Substantiven jeweils die Lernform (in der Regel Nom. Sg.).

domini	–	_____	pueris	–	_____
servae	–	_____	senis	–	_____
consulem	–	_____	templa	–	_____
vestis	–	_____	canum	–	_____
rebus	–	_____	diem	–	_____
curribus	–	_____	sorori	–	_____
aequora	–	_____	villae	–	_____
militibus	–	_____	carmina	–	_____
equites	–	_____	equi	–	_____
viri	–	_____	vi	–	_____

AUFGABE 2

Gib zu den folgenden Substantiven das Genus an. Achtung: Manchmal gibt es zwei Lösungen!

pater	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	mater	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
consul	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	vitium	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
custos	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	dies	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
natura	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	senex	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
timor	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	clamor	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
usus	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	tempestas	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
rex	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	res	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
sacerdos	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	pars	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
onus	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	orbis	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n
pax	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n	dignitas	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> f	<input type="checkbox"/> n

Merke: Während Adjektive einer Person oder Sache zugeordnet werden, beschreiben Adverbien in der Regel eine Handlung näher. Oft werden Adverbien aus Adjektiven gebildet.

Dazu werden eigene Endungen verwendet:

Bei Adjektiven der a- und o-Deklination ein -e, (clarus, -a, -um → clare)

bei Adjektiven der 3. Deklination ein -iter, (ferox → ferociter)

bei Adjektiven der 3. Deklination, die auf -nt enden, ein -er. (libens → libenter)

Einige Adjektive bilden besondere Adverbformen, diese müssen eigens gelernt werden.

Achtung: Adverbien haben nur eine Endung, sie können nicht dekliniert werden!

AUFGABE 1

Bilde aus den folgenden Adjektive Adverbien.

dignus	_____	sapiens	_____
cupidus	_____	mutus	_____
gravis	_____	libens	_____
occupatus	_____	aequus	_____
pulcher	_____	occultus	_____
praeclara	_____	vehemens	_____
beatus	_____	varius	_____
felix	_____	nefarius	_____
mortuus	_____	infelix	_____

AUFGABE 2

In dieser Aufgabe sind immer zwei Sätze angeboten, einmal mit Adjektiv und einmal mit Adverb. Unterstreiche die Adjektive und Adverbien in verschiedenen Farben. Was wird in den Sätzen jeweils näher beschrieben? Übersetze anschließend die Sätze.

- a) Equus celeriter currit. _____
Equus celer currit. _____
- b) Gladiator fortis pugnat _____
Gladiator fortiter pugnat. _____
- c) Princeps iustus regebat. _____
Princeps iuste regebat. _____
- d) Rex felix vivebat. _____
Rex feliciter vivebat. _____
- e) Milites misere peribant. _____
Milites miseri peribant. _____
- f) Serva carmina pulchra cantabat. _____
Serva carmina pulchre cantabat _____



Steigerung – Formen

Merke:

Adjektive lassen sich wie im Deutschen auch im Lateinischen steigern. Gelernt werden die lateinischen Adjektive in der Grundform (Positiv). Die Steigerungsformen werden folgendermaßen gebildet:

Komparativ: Wortstamm + -ior/-ius (dekliniert wie 2-endiges Adjektiv)

Superlativ: Wortstamm + -issimus, -a, -um (dekliniert wie 3-endiges Adjektiv)

Ausnahmen beim Superlativ:

Bei Adjektiven auf -er endet der Superlativ auf -rimus, -a, -um (miser → miserrimus)

Bei Adjektiven auf -lis endet der Superlativ auf -limus, -a, -um (facilis → facillimus)

Einige Adjektive bilden besondere Steigerungsformen, diese werden in der Regel mit dem Wortschatz gelernt.

AUFGABE 1

Ergänze die fehlenden Formen.

Positiv	Komparativ	Superlativ
longus, -a, -um		
		brevissimus, -a, -um
	clarior, clarius	
		pulcherrimus, -a, -um
difficilis, -e		
altus, -a, -um		
	sapientior, sapientius	
		dulcissimus, -a, -um
	miserior, miserius	
	facilior, facilius	

AUFGABE 2

Ergänze die fehlenden Formen und achte dabei auf Kasus, Numerus und Genus.

Positiv	Komparativ	Superlativ
miles fortis		
		regi iustissimo
amicum carum		
	puellis pulchrioribus	
canis saevi		
		pontes altissimos
insulam latam		
	clariore voce	
		servorum fidelissimorum

AUFGABE 3

Kannst du auch die unregelmäßigen Adjektive steigern? Ergänze die fehlenden Formen.

Positiv	Komparativ	Superlativ
bonus, -a, -um		
	minor, minus	
	plures, plura	
		pessimus, -a, -um
magnus, -a, -um		

AUFGABE 4

Nimm die Reihe von Adjektiven im Positiv und bilde die Wortreihe dieser Adjektive im Komparativ und im Superlativ. Achte darauf, dass du Kasus, Numerus und Genus beibehältst.

Positiv: celer – bonis – magnos – similibus – constans – malus – ingentem – difficilem

Komparativ: _____

Superlativ: _____

Merke:

Auch Adverbien lassen sich steigern. Im Komparativ und im Superlativ gibt es wie auch im Positiv nur je eine Endung, die Adverbien werden nicht dekliniert:

Komparativ: -ius celeriter → celerius

Superlativ: -issime celeriter → celerissime

Auch Adverbien, die nicht von einem Adjektiv abgeleitet werden, können nach diesem Prinzip gesteigert werden.

AUFGABE 5

Steigere folgende Adverbien.

Positiv	Komparativ	Superlativ
iuste		
bene		
male		
crudeliter		
diu		
celere		
fortiter		
misere		
nefarie		
breviter		

Merke:

Ein Satz kann aus einem Satzgefüge bestehen. Dies können mehrere Hauptsätze sein, oft sind es aber Haupt- und Nebensätze.

In den **Hauptsätzen** findet sich die **Hauptaussage** des Satzes. In den **Nebensätzen** die **Nebenhandlung** oder Hintergrundinformationen.

Hauptsätze können für sich alleine stehen, Nebensätze sind immer von einem Hauptsatz abhängig.

Um ein Satzgefüge richtig übersetzen zu können, musst du dir klar machen, um welche Teilsatzart es sich jeweils handelt.

Tip: Nebensätze lassen sich oft daran erkennen, dass sie mit einer Subjunktion („Unter-Verbindung“) oder einem Pronomen (Relativsätze und indirekte Fragesätze) eingeleitet werden.

Wenn man eine solche Subjunktion am Anfang eines Satzes findet, muss es sich um einen Nebensatz handeln.

AUFGABE 1

Markiere im folgenden Text Haupt- und Nebensätze in verschiedenen Farben. Achtung: Acl, Ablativus absolutus und Partizipien müssen nicht separat gekennzeichnet werden!

Apud Helvetios longe nobilissimus fuit Orgetorix.

Is regni cupiditate inductus coniurationem nobilitatis fecit et civitati persuasit, ut de finibus suis cum omnibus copiis exiret.

Perfacile erat, cum virtute omnibus praestarent, totius Galliae imperio potiri.

Id facilius iis persuasit, quod undique loci natura Helvetii continentur.

Helvetii pro multitudine autem hominum angustos se fines habere arbitrabantur, qui in longitudinem milia passuum CCXL, in latitudinem CLXXX patebant.

His rebus adducti constituerunt ea, quae ad proficiscendum pertinerent comparare, ut in itinere copia frumenti suppeteret.

Ubi Helvetii se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt, oppida sua omnia incendunt.

Frumentum omne comburunt, ut paratiores ad omnia pericula subeunda essent.

Caesari cum id nuntiatum esset, itineribus in Galliam contendit et ad Genavam pervenit.

Ubi de eius adventu Helvetii certiores facti sunt, legatos ad eum mittunt, cuius legationis Nanneius principem locum obtinebat, ut dicerent sibi esse in animo iter per provinciam facere, propterea quod aliud iter haberent nullum.

Caesar legatis respondit: si quid vellent, ad Id. April. reverterentur.

Interea eam legionem, quam secum habebat, militesque, qui ex provincia convenerant, murum fossamque exstruere iussit.

Die Einrückmethode

Merke:

Man kann einen Satz optisch so aufbereiten, dass man sofort erkennen kann, wie er aufgebaut ist. Eine Möglichkeit hierzu ist die Einrückmethode. Es gilt: Je wichtiger ein Teilsatz ist, umso weiter links steht er. Oder anders herum: Die Teilsätze, die links stehen, bilden das Gerüst des Satzes.

Beispiel:

Man kann einen Satz optisch so aufbereiten,	(Hauptsatz)
dass man sofort erkennen kann,	(Nebensatz 1. Ordnung)
wie er aufgebaut ist,	(Nebensatz 2. Ordnung)
und das ist hier geschehen.	(Hauptsatz)

Sonderkonstruktionen wie Acl, Ablativus absolutus oder Participium coniunctum werden hierbei nicht besonders berücksichtigt, sondern anders gekennzeichnet (z. B. eingeklammert).

AUFGABE 1

Gliedere den folgenden Text nach der Einrückmethode. Markiere dabei gesondert Acl, Abl.abs. und Pc.

Apud Helvetios longe nobilissimus fuit Orgetorix.

Is regni cupiditate inductus coniurationem nobilitatis fecit et civitati persuasit, ut de finibus suis cum omnibus copiis exirent.

Perfacile erat, cum virtute omnibus praestarent, totius Galliae imperio potiri.

Id facilius iis persuasit, quod undique loci natura Helvetii continentur.

Helvetii pro multitudine autem hominum angustos se fines habere arbitrabantur, qui in longitudinem milia passuum CCXL, in latitudinem CLXXX patebant.

His rebus adducti constituerunt ea, quae ad proficiscendum pertinerent, comparare, ut in itinere copia frumenti suppeteret.

Caesari cum id nuntiatum esset, itineribus in Galliam contendit et ad Genavam pervenit.

Ubi de eius adventu Helvetii vertiores facti sunt, legatos ad eum mittunt, cuius legationis Nanneius principem locum obtinebat, ut dicerent sibi esse in animo iter per provinciam facere, propterea quod aliud iter haberent nullum.

Caesar legatis respondit: si quid vellent, ad Id. April. reverterentur.

Interea eam legionem, quam secum habebat, militesque, qui e provincia conveniant, murum fossamque exstruere iussit.

(Nach: Caesar, De bello Gallico, I 2–8)

<p style="text-align: center;"><u>Übersetzen aus dem Lateinischen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebensätze erkennen. Mit dem Hauptsatz beginnen. Prädikat suchen („was ist ausgesagt?“) und genau übersetzen. Subjekt suchen („wer oder was?“). Partizipien, Abl. abs., Acl suchen und nach gelernter Methode markieren, erst später übersetzen. Akkusativ-Objekt suchen („wen oder was?“). Dativ-Objekt suchen („wem?“, „für wen?“, „wofür?“, „wozu?“). Genitiv-Attribut suchen („wessen?“, „wovon?“, „an wen oder was?“). Ablativ suchen („mit wem?“, „wodurch?“, „wo?“, „wann?“, „wovon?“). Restliche Bestandteile übersetzen (meist Orts- oder Zeit-Angaben). Hauptsatz komplett übersetzen, anschließend nacheinander Nebensätze, Partizipien ... ergänzen. <p>Wichtig: Diese Methode funktioniert nur, wenn man die Fälle und Verbformen richtig erkennt und zuordnen kann. Raten hilft niemals weiter!</p>	<p style="text-align: center;"><u>Übersetzen aus dem Lateinischen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebensätze erkennen. Mit dem Hauptsatz beginnen. Prädikat suchen („was ist ausgesagt?“) und genau übersetzen. Subjekt suchen („wer oder was?“). Partizipien, Abl. abs., Acl suchen und nach gelernter Methode markieren, erst später übersetzen. Akkusativ-Objekt suchen („wen oder was?“). Dativ-Objekt suchen („wem?“, „für wen?“, „wofür?“, „wozu?“). Genitiv-Attribut suchen („wessen?“, „wovon?“, „an wen oder was?“). Ablativ suchen („mit wem?“, „wodurch?“, „wo?“, „wann?“, „wovon?“). Restliche Bestandteile übersetzen (meist Orts- oder Zeit-Angaben). Hauptsatz komplett übersetzen, anschließend nacheinander Nebensätze, Partizipien ... ergänzen. <p>Wichtig: Diese Methode funktioniert nur, wenn man die Fälle und Verbformen richtig erkennt und zuordnen kann. Raten hilft niemals weiter!</p>	<p style="text-align: center;"><u>Übersetzen aus dem Lateinischen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebensätze erkennen. Mit dem Hauptsatz beginnen. Prädikat suchen („was ist ausgesagt?“) und genau übersetzen. Subjekt suchen („wer oder was?“). Partizipien, Abl. abs., Acl suchen und nach gelernter Methode markieren, erst später übersetzen. Akkusativ-Objekt suchen („wen oder was?“). Dativ-Objekt suchen („wem?“, „für wen?“, „wofür?“, „wozu?“). Genitiv-Attribut suchen („wessen?“, „wovon?“, „an wen oder was?“). Ablativ suchen („mit wem?“, „wodurch?“, „wo?“, „wann?“, „wovon?“). Restliche Bestandteile übersetzen (meist Orts- oder Zeit-Angaben). Hauptsatz komplett übersetzen, anschließend nacheinander Nebensätze, Partizipien ... ergänzen. <p>Wichtig: Diese Methode funktioniert nur, wenn man die Fälle und Verbformen richtig erkennt und zuordnen kann. Raten hilft niemals weiter!</p>
<p style="text-align: center;"><u>Übersetzen aus dem Lateinischen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebensätze erkennen. Mit dem Hauptsatz beginnen. Prädikat suchen („was ist ausgesagt?“) und genau übersetzen. Subjekt suchen („wer oder was?“). Partizipien, Abl. abs., Acl suchen und nach gelernter Methode markieren, erst später übersetzen. Akkusativ-Objekt suchen („wen oder was?“). Dativ-Objekt suchen („wem?“, „für wen?“, „wofür?“, „wozu?“). Genitiv-Attribut suchen („wessen?“, „wovon?“, „an wen oder was?“). Ablativ suchen („mit wem?“, „wodurch?“, „wo?“, „wann?“, „wovon?“). Restliche Bestandteile übersetzen (meist Orts- oder Zeit-Angaben). Hauptsatz komplett übersetzen, anschließend nacheinander Nebensätze, Partizipien ... ergänzen. <p>Wichtig: Diese Methode funktioniert nur, wenn man die Fälle und Verbformen richtig erkennt und zuordnen kann. Raten hilft niemals weiter!</p>	<p style="text-align: center;"><u>Übersetzen aus dem Lateinischen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebensätze erkennen. Mit dem Hauptsatz beginnen. Prädikat suchen („was ist ausgesagt?“) und genau übersetzen. Subjekt suchen („wer oder was?“). Partizipien, Abl. abs., Acl suchen und nach gelernter Methode markieren, erst später übersetzen. Akkusativ-Objekt suchen („wen oder was?“). Dativ-Objekt suchen („wem?“, „für wen?“, „wofür?“, „wozu?“). Genitiv-Attribut suchen („wessen?“, „wovon?“, „an wen oder was?“). Ablativ suchen („mit wem?“, „wodurch?“, „wo?“, „wann?“, „wovon?“). Restliche Bestandteile übersetzen (meist Orts- oder Zeit-Angaben). Hauptsatz komplett übersetzen, anschließend nacheinander Nebensätze, Partizipien ... ergänzen. <p>Wichtig: Diese Methode funktioniert nur, wenn man die Fälle und Verbformen richtig erkennt und zuordnen kann. Raten hilft niemals weiter!</p>	<p style="text-align: center;"><u>Übersetzen aus dem Lateinischen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebensätze erkennen. Mit dem Hauptsatz beginnen. Prädikat suchen („was ist ausgesagt?“) und genau übersetzen. Subjekt suchen („wer oder was?“). Partizipien, Abl. abs., Acl suchen und nach gelernter Methode markieren, erst später übersetzen. Akkusativ-Objekt suchen („wen oder was?“). Dativ-Objekt suchen („wem?“, „für wen?“, „wofür?“, „wozu?“). Genitiv-Attribut suchen („wessen?“, „wovon?“, „an wen oder was?“). Ablativ suchen („mit wem?“, „wodurch?“, „wo?“, „wann?“, „wovon?“). Restliche Bestandteile übersetzen (meist Orts- oder Zeit-Angaben). Hauptsatz komplett übersetzen, anschließend nacheinander Nebensätze, Partizipien ... ergänzen. <p>Wichtig: Diese Methode funktioniert nur, wenn man die Fälle und Verbformen richtig erkennt und zuordnen kann. Raten hilft niemals weiter!</p>

Lösungen

Lösungen zu Seite 6

AUFGABE 1

Anmerkung: Es werden nicht die Satzglieder abgefragt, sondern die Kasus der einzelnen Worte beachtet!

	Nominativ (rot)	Genitiv (grün)	Dativ (gelb)	Akkusativ (blau)
a)	Germanicus, Sklave		römischen Soldaten	
b)	er, Sklave er		Germanien	einen Bauernhof
c)	er, die Familie		seiner Frau seinen beiden Söhnen	eine recht große Ackerfläche
d)	römische Soldaten	eines Tages	ihrer Besitz	viele Familien
e)	nichts	der Römer	den Bauern, den Befehlen	
f)	die Germanen			diese Gemeinheit
g)	die einfachen Männer		einem Heer	die römischen Besatzer, die Schlacht
h)	sie, die Ausbildung und Ausrüstung	der römischen Legionen		
i)	die Germanen		den Römern	

AUFGABE 2

a) den Häusern; b) die Jungen; c) der Frau; d) der Schuhe; e) die Schulen; f) des Buches; g) die Sprache; h) dem Dreieck

Lösungen zu den Seiten 7/8

AUFGABE 1

dominus – serva – consul – vestis – res – currus – aequor – miles – eques – vir
puer – senex – templum – canis – dies – soror – villa – carmen – equus – vis

AUFGABE 2

pater (m) – consul (m) – custos (m, f) – natura (f) – timor (m) – usus (m) – rex (m) – sacerdos (m, f) – onus (n) – pax (f)
mater (f) – vitium (n) – dies (m, f) – senex (m) – clamor (m) – tempestas (f) – res (f) – pars (f) – orbis (m) – dignitas (f)

AUFGABE 3

a-Deklination:	dominae, dea, horae, ira
o-Deklination (m)	domine, domini, avo, dei, servos, gladii
o-Deklination (n)	auxilio, templo, frumentorum
3. Deklination	duce, imperatoribus, adulescenti, aetas, aves, civis, imago, calamitatum, cor, coniurationi, corpus, dolor, fluminis, honoris
e-Deklination	fides, rebus, diei
u-Deklination	aditum, exitus, cultus, impetus

AUFGABE 4

a) domingrum (Genus); b) deae (Genus); c) templis (Kasus); d) domus (Kasus); e) domus (Kasus); f) domus (Genus)

AUFGABE 5

- a) rex – regis – regi – regem – rege
reges – regum – regibus – reges – regibus
b) crimen – criminis – crimini – crimen – crimine
crimina – criminum – criminibus – crimina – criminibus

Lösungen zu den Seiten 9/10

AUFGABE 1

a-/o- Dekl. 3-endig	magno, iratae, iniquae, sacro, sitis, quarti, vulnerati, altas, alienas, angustas, sceleratae, occultus
a-/o-Dekl. auf -er	miseri
3. Dekl. 1-endig	simplicis, felici, veteri, infelici, ingenti
3. Dekl. 2-endig	leve, omnibus
3. Dekl. 3-endig	celere

AUFGABE 2

felix – sceleratus, -a, -um – singularis, -e – situs, -a, -um – malus, -a, -um – saevus, -a, -um – optimus, -a, -um – privatus, -a, -um
acer, acris, acre – gratus, -a, -um – inanis, -e – decimus, -a, -um – difficilis, -e – cupidus, -a, -um – brevis, -e – infelix

AUFGABE 3

a)

m	f	n
magnus	magna	magnum
magni	magnae	magni
magno	magnae	magno
magnum	magnam	magnum
magno	magna	magno
magni	magnae	magna
magnorum	magnarum	magnorum
magnis	magnis	magnis
magnos	magnas	magna
magnis	magnis	magnis

b)

m / f	n
gravis	grave
gravis	gravis
gravi	gravi
gravem	grave
gravi	gravi
graves	gravia
gravium	gravium
gravibus	gravibus
graves	gravia
gravibus	gravibus

AUFGABE 4

Es sind alle möglichen Formen angegeben, auch wenn sie mehrfach identisch sind.

- a) pulchras; b) iratum, iratam; c) multorum, multarum, multorum; d) infelices; e) futurum, futurum; f) sacrum, sacrum